

Hinweise zum Datenschutz des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement - Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Versand von E-Rechnungen

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
- Zentrale -
Riesaer Straße 7h
01129 Dresden

poststelled3@sib.smf.sachsen.de

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten?

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
- Behördlicher Datenschutzbeauftragter -
Riesaer Straße 7h
01129 Dresden

datenschutz@sib.smf.sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) ist ab dem 1. Januar 2027 verpflichtet elektronische Rechnungen (E-Rechnung) auszustellen. Die dafür erforderlichen personenbezogene Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften verarbeitet. Bei den zu verarbeitenden personenbezogenen Daten handelt es sich insbesondere:

- persönliche Kontaktdaten und Namen des Rechnungsempfängers, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt
- um Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern des Rechnungsempfängers (ggf. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),

Die Verarbeitung dient der Durchführung der gesetzlichen Vorschriften zur Ausstellung und Versand von E-Rechnungen. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) und lit. c) DS-GVO i.V.m. den Vorschriften über die elektronische Rechnungstellung.

4. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist.

Die Weitergabe der Daten erfolgt ggf. an im Auftrag des SIB tätigen Auftragsdatenverarbeiter im Zusammenhang mit der Erstellung und Versand der E-Rechnung. Mit Auftragsdatenverarbeiter wurde eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung abgeschlossen. Die Verarbeitung der Daten durch den Auftragsdatenverarbeiter erfolgt ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Information zur Datenerhebung

5. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die gesetzlichen Vorschriften für die Aktenführung und Rechnungslegung, insbesondere den entsprechend den Vorschriften zur Aufbewahrung von Akten, Rechnungs- und Steuervorschriften sowie ggf. europarechtlichen Fördervorschriften.

6. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DS-GVO)

Entsprechende Anträge sind an den Verantwortlichen zu richten.

Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist die

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Maternistraße 17
01067 Dresden